



### **Liebe Katzenbesitzer,**

bestimmt kennen sie das Problem. Sie haben einen Termin beim Tierarzt, möchten sich auf den Weg machen, aber Ihre Katze hat sich schon lange in eine Ecke verkrochen und weigert sich mit allen Mitteln, in den Katzenkorb einzusteigen. Damit dies beim nächsten Mal nicht mehr passiert, sind hier ein paar Tipps, die Ihnen helfen sollen:

Gewöhnen Sie ihre Katze bereits in jungen Jahren mit Hilfe von Leckerchen an die Box. Stellen Sie sie offen in eine Ecke und füttern Sie Ihre Katze darin. Auch bei älteren Katzen, kann der Versuch gestartet werden, die Box mit Hilfe von Leckereien noch schmackhaft zu machen.

### **Zyklène & Feliway**

Bevor sie die Katze in einen Raum sperren und dann versuchen, sie mit einer Decke oder Tüchern einzufangen um sie mit aller Kraft in die Transportbox zu setzen, versuchen Sie es mit Zylkène oder Feliway.

**Zylkène** sind Kapseln, in denen ein Peptid enthalten ist, dass Katzenwelpen durch die Muttermilch aufnehmen. Dieses wirkt beruhigend und löst das Gefühl von Wohlbefinden aus. Diese Kapseln sollten 2 Tage vor dem anstehenden Ereignis eingegeben werden. Dazu kann man die Kapseln entweder direkt in das Maul geben, oder den Inhalt übers Futter verteilen.

**Feliway** enthält das natürliche Wohlgefühlpheromon, dass die Katzen über die Duftdrüsen im Kopfbereich ausscheiden, wenn sie sich an etwas reiben. Es reduziert Stress, unerwünschtes Verhalten (z.B. Harnmarkieren), Kratzen und Spannungen unter den Katzen selbst und sorgt wie Zylkène für Wohlbefinden.

Feliway gibt es in mehreren Anwendungsmöglichkeiten

- als Zerstäuber, der in die Steckdose gesteckt wird und automatisch das genannte Pheromon versprüht. Es löst nur bei Katzen die oben genannte Wirkung aus, da auch nur sie dieses Pheromon wahrnehmen.

- als Spray, mit dem Sie gezielt das Pheromon verteilen können. 15 Minuten vor dem Transport kann somit die Kiste präpariert werden. Feliway wird seit 10 Jahren weltweit von Experten empfohlen, da es leicht in der Anwendung ist, kein zusätzlicher Stress durch Tabletteneingabe entsteht und selbst eine Daueranwendung unschädlich ist.

Beide Präparate sind in der Tierarztpraxis erhältlich, dort beraten wir Sie auch gerne nochmal!

Fühlt sich Ihre Katze nun wohler, können Sie versuchen, sie mit dem Hinterteil voran, in die Transportkiste zu setzen. So sieht sie nicht, was „auf sie zukommt“. Klappt das freiwillig nicht, versuchen Sie mit ihrem Lieblingsfutter abzulenken. Stellen Sie ihr etwas hin und versuchen Sie es erneut, sobald sie etwas gefressen hat.

Am geeignetsten sind Transportkörbe aus Hartplastik, die oben und vorne eine Öffnung haben und bei denen sich der Deckel abheben lässt. Dies erleichtert Ihnen das Hineinsetzen der Katze, und uns das Herausnehmen und Ihrer Katze erspart es großen Stress.

Für weitere Fragen und Beratungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team der Tierarztpraxis Susanne Menke